

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 2

Februar 1936

Nr. 2

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR FEBRUAR 1936.

(Die in Klammern beigetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. Februar d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 407 768, am letzten 408 078. Im Berichtsmonat wurden 310 (231) Ehen geschlossen. Die Eheberatungsstelle wurde in 99 (116) Fällen in Anspruch genommen. Untersuchungen auf Ehetauglichkeit fanden 24 (19) statt; Ehetauglichkeitszeugnisse wurden ausgestellt 11 (5), verweigert 1 (3); in 13 (11) Fällen wurden Zeugnisse nicht verlangt. Geboren wurden 582 (483) Kinder, darunter 82 (53) uneheliche und 15 (12) totgeborene. Gestorben sind 394 (409) Personen, darunter 27 (28) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Krebs u. andere bösartige Neubildungen mit 55 (72) Fällen. Von den gestorbenen Säuglingen waren 7 (5) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 4,76 (5,94) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 300 (324) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 99 (92) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 1 298 (1 372) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Mumps mit 285 Fällen (im Vormonat: Influenza mit 349 Fällen). Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 789 (782) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 181 (175) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 755 (812) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 192 (164) Kinder geboren und zwar 95 (82) Knaben und 97 (82) Mädchen; neu aufgenommen wurden 188 (161) Wöchnerinnen und 148 (154) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 58 (65) Wöchnerinnen, 91 (91) Kranken und 2 (3) Hausschwangeren belegt. Im städtischen Mütter- und Säuglingsheim waren am Schlusse des Monats 96 (93) Säuglinge, 5 (2) Mütter und 4 (4) Ammen untergebracht. In der Fürsorgestelle für Lungenkranke wurden 774 (1028) Personen ärztlich untersucht. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 25 (20) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 67 (84) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1567 (1636) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1444 (1444) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 72 207 (78 692) Personen, darunter 23 267 (26 493) weibliche. In den städtischen Brauebädern wurden insgesamt 41 108 (40 581) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 507 (469) Baugesuche neu eingereicht und 384 (566) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 631 (916) mit insgesamt 2483 (3593) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 710 (718) Fällen in Anspruch genommen. Im Stadtgebiet waren 19 (20) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (1) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 476 755 (1 608 778) cbm Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmonat 3 986 780 (4 243 190) cbm Mischgas erzeugt; der Gasverbrauch betrug 3 998 780 (4 245 190) cbm. Das städtische Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4 978 994 (5 151 477) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 382 699 (1 482 077) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 666 080,48 (713 348,59) RM. Im Fremdenverkehr wurden 14 768 (14 148) neu zuge-reiste Fremde festgestellt; die Zahl der Übernachtungen betrug 22 910 (22 040).

20

Der Tiergarten wurde von 4016 (4690) Personen besucht; die städtische Galerie von 1768 (1614), die Fränkische Galerie von 691 (793), die Kriminalistisch-kulturhistorische Sammlung Dr. Rehlen (Folterkammer) von 2389 (1970) und das Museikhistorische Museum Neupert von 889 (652) Personen. Zur Versorgung der Stadt mit Milch standen 4 694 245 (4 783 586) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 2381 (2938) Stück Rindvieh, 3437 (3932) Kälber, 873 (1020) Schafe, 47 (42) Lämmer, 11 (12) Ziegen, 0 (1) Kitzen, 10240 (11401) Schweine, außerdem 13 (9) Ferkel, sowie 54 (70) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend eingebracht 3713 (5092) Stück Großvieh, 3640 (4186) Kälber, 873 (1022) Schafe, 47 (42) Lämmer, 11 (12) Ziegen, 0 (1) Kitzen, 11057 (11589) Schweine und 13 (9) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht 150 (180) Kälber, 2 (4) Schafe, 1 (0) Lämmer, 109 (0) Kitzen, 136 (87) Schweine und 17 (12) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden 1312 (2287) Stück Großvieh, 222 (264) Kälber und 381 (232) Schweine. In der städtischen Chemischen Untersuchungsanstalt wurden 1263 (1781) Proben untersucht und dabei 38 (55) Beanstandungen ausgesprochen. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Februar d.J. 124,3 (124,3) festgestellt; als Großhandelsindex (Basis 1913 = 100) 103,6 (103,6) und als Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100) 102,5 (102,9). Bei der städt. Sparkasse wurden im Sparverkehr 3 387 720.90 (5 172 415.06) RM eingelegt und 2 292 791.35 (3 302 018.76) RM abgehoben; mehr-eingelegt wurden also 1 094 929.55 RM im Vormonat: 1 870 396.30 RM). Im Depositen- Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 25 548 694.62 (25 770 839.78) RM; die Abhebungen und Überweisungen 24 088 026.00 (25 931 927.52) RM; Mehrzugang 1 460 668.62 RM (im Vormonat: Mehrabgang 161 087.7 RM). Das Gesamtguthaben am Monatschluß betrug 97 457 839.96 RM (95 019 691.82 RM). Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 7566 (5589) Angebote von Arbeitgebern und 48 259 (47 766) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 6339 (4641) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 5568 (5612) männliche und 2030 (1975) weibliche, zusammen 7598 (7587) Erwerbslose gemeldet. Die unter Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Monats einen Gesamtmitgliederstand von 145 172 (142 502) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 59 861 (59 172) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 122 834 (120 145) Personen, darunter (48 584) weibliche und 4472 (4831) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 105 (93) Personen; Witwer- und Witwenrenten an 29 (26) und Waisenrenten an 17 (10). Insgesamt wurden 730 951.75 (721 432.15) RM Invaliden-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 675 (664) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 77 705.80 (80 303.30) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betrug 629 865 (703 482) RM. An Rentenvorschüssen wurden 1880 (876) RM gewährt. In den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1977 (2346) Säuglinge, darunter 322 (367) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1388 (1673) Kinder, darunter 257 (400) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 204 (2195) Pfleglinge betreut; darunter befanden sich 244 (279) Neuzugänge. Die Amts vormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4733 (4712) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 147 (149) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 381 231 (376 982) RM, der Stand der Pfänder 37 858 (37 460). Gewerbebeanmeldungen erfolgten 341 (438), Gewerbeabmeldungen 323 (403).

Bäcker
Brau
Buchh
Buchh
Bürs
Dach
Flas
Fass
Kam
Kond
Kun
Mal
Met
Met
Mau
Mon
Mül
Näh
Mod

- 1) Je
- 2) Bei
- 3) Ber

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

2. Geburten.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Pers.	Weggezogene Pers.
Februar 1936	310	567	15	394	2236	1873
Januar 1936	231	471	12	409	2252	2008
Februar 1935	271	541	14	399	1751	1526

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	241	245	486	41	40	81	567
Totgeborene	6	8	14	-	1	1	15
Februar 1936	247	253	500	41	41	82	582
Januar 1936	231	299	430	31	22	53	483
Februar 1935	253	217	470	53	32	85	555

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. *)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. *)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Typhus und Paratyphus	-	-	-	-	-	Darmkatarrh u. Darmgeschwür	1	-	1	-	1
Masern	-	1	1	1	-	Blinddarmentzündung	3	2	5	-	-
Scharlach	-	1	1	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege	6	7	13	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	Anderer Krankheiten der Verdauungsorgane	6	4	10	1	-
Diphtherie	3	-	3	-	-	Nierentzündung	9	3	12	-	-
Grippe	2	2	4	-	-	Anderer Krankheiten d. Harn- und Gesch.-Organe	1	3	4	-	-
Tuberkulose d. Atmungsorgane	19	15	34	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt ...	-	2	2	-	-
Tuberkulose and. Organe	-	1	1	-	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett ...	-	1	1	-	-
Miliartuberkulose	2	-	2	-	-	Anderer Folgen der Geburt .	-	2	2	-	-
Syphilis	-	1	1	-	-	Krankh. der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	1	-	1	-	-
Anderer Infektionen und parasitäre Krankheiten	2	4	6	-	-	Angeborene Mißbildungen und Krankh. d. Neugeborenen	9	11	20	14	6
Krebs und andere bösartige Neubildungen	24	31	55	-	-	Altersschwäche	4	9	13	-	-
Anderer Neubildungen	-	2	2	-	-	Selbstmord	7	7	14	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Sicht	1	-	1	-	-	Mord und Totschlag	3	-	3	1	-
Zuckerkrankheit	2	5	7	-	-	Verunglückung und andere äußere Einwirkungen	5	2	7	-	-
Akut. und chron. Alkoholismus	1	-	1	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	6	2	8	-	-
Anderer Allgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen	3	1	4	1	-	Februar 1936	195	199	394	20	7
Tab. dors. u. progress. Paralyse	1	1	2	-	-	Januar 1936	211	198	409	23	5
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	21	24	45	-	-	Februar 1935	206	193	399	28	8
Anderer Krankh. d. Nervenst. und der Sinnesorgane	3	1	4	-	-						
Herzkrankheiten	24	30	54	-	-						
Anderer Krankh. d. Kreislauforg.	9	4	13	-	-						
Bronchitis	2	2	4	-	-						
Lungenentzündung	11	13	24	2	-						
Anderer Krankheiten der Atmungsorgane	4	5	9	-	-						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmontat: 4,76, im Vormontat 5,94, im entspr. Montat des Vorjahres: 6,65.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus ...	2	2	-	4
Scharlach	78	90	1	169	Lungenentzündung, croupöse ..	3	2	-	5
Masern	114	122	8	244	Mumps	138	136	11	285
Röteln	16	25	3	44	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	7	9	1	17	Kontagiöse)Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	68	47	1	116	Augenerkrankung)Blennorrhoe .	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	9	-	9	Windpocken	42	50	4	96
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	-	-	-	Bißverletzg.d.tollwutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus	-	-	-	-	Fleisch-, Fisch- und Wurst- vergiftung (Paratyphus)	-	-	-	-
Genickstarre	1	1	-	2	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Lungentuberkulose	4	14	-	18
Brechdurchfall (cholera nostras)	4	1	-	5	Malaria	-	-	-	-
Ruhr	-	1	-	1	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-	Februar 1936	597	631	70	1298
Influenza	115	114	39	268	Januar 1936	577	653	142	1372
Keuchhusten	5	8	2	15	Februar 1935	1865	2270	4177	8312
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-					
Wechselfieber, interm.Neuralgie	-	-	-	-					

5. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiet u. zwar						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem West-friedhof	auf dem Süd-friedhof	auf den anderen städt. Friedhöf. 1)	auf den Friedhöf. d.Ev.Kirchenverw. 2)	auf den Israelit. Friedhöfen	zu-sammen	zu-sammen	Davon waren				
								aus Nürn-berg	von aus-wärts	Ev. Luth.	Katho-lisch	Son-stige
Februar 1936	108	105	7	74	6	300	99	80	19	78	9	12
Januar 1936	121	115	3	73	12	324	92	74	18	68	12	12
Februar 1935	114	118	1	82	7	322	84	60	24	71	8	5

1) In Höfen, Großreuth b.Schw., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.

2) In St. Johannis, St Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf St. Jobst und Eibach.

6. Städtische Werke.

Monat	Gas- und Wasserwerke				Elektrizitätswerk	Straßenbahn	
	Mischgas-erzeugung cbm	Mischgas-abgabe cbm	Wasser-förderung cbm	Wasser-abgabe cbm	An die Abnehmer abgegebener Strom kWh 1)	Beförderte Personen ohne die Abonnenten	Gesamt-Einnahmen RM 2)
Februar 1936	3 986780	3 998780	1 489711	1 476755	4 978994	1 382699	666 080,48
Januar 1936	4 243190	4 245190	1 609891	1 608778	5 151477	1 482077	713 348,59
Februar 1935	3 587520	3 546520	1 444043	1 443164	4 549235	1 244159	617 130,90

1) Die gleiche Menge wurde von Großkraftwerk Franken bezogen.

2) Ohne Gepäckbeförderung.

7. Besucher der städtischen Bäder.

Monat	B e s u c h e r										
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbad, im-Dutzendbad und im Stadionbad	insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Februar 1936	48940	23267	72207	25600	15508	41108	74540	38775	113315	-	113315
Januar 1936	52199	26493	78692	24943	15638	40581	77142	42131	119273	-	119273
Februar 1935	43722	20596	64318	21979	13993	35972	65701	34589	100290	-	100290

8. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur					Luftdruck mittl. in mm	Be- wölkg. mittl. in %	Nieder- schl. Höhe in mm
	mittlere °C	höchster		tiefster				
		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
Februar 1936	1,0	10,5	21.111.	-16,7	11.11.	729,6	68	69,5
Januar 1936	3,2	11,8	10.1.	-6,7	16.1.	729,1	80	35,0
Februar 1935	2,1	15,1	20.11.	-12,0	9.11.	730,0	71	63,4

9. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (a.d. Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durch- schn. cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Febr. 1936	71	1.11.	26	12.11.	40,0
Jan. 1936	85	13.1.	30	3.1	43,0
Febr. 1935	94	17.11.	27	1.11.	52,0

10. Fremdenverkehr.

Monat	Neuzugereiste Fremde					Übernachtungen	
	in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern u. Pensionen	in Jugend- herbergen	in sonstigen Herbergen	zusammen	darunter Aus- länder	insgesamt	darunter in Hotels, Gasthöfen, Gast- häusern und Pensi- onen
Februar 1936	14 141	332	295	14 768	1 129	22 910	21 936
Januar 1936	13 530	306	312	14 148	966	22 040	21 048
Februar 1935	10 619	201	182	11 002	817	18 601	18 019

11. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Februar 1936	26 554	1 145	27 699	113 879	81 628	7 830	
1. Januar 1936	26 420	1 144	27 564	113 681	81 539	7 828	
1. Februar 1935	25 420	1 143	26 563	112 120	80 639	7 791	

12. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten				Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz. Bautätig- keit	an Wohn- häu- sern	an sonst. größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. gr. Gebäude	
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
	Februar 1936	20	-	-	2	22	5	23	20	43	4	-	-
Januar 1936	135	-	1	17	153	92	35	15	50	1	-	-	1
Februar 1935	154	-	-	9	163	142	32	12	44	-	3	-	-

13. Neuentstandene Wohnungen.

M o n a t	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zu- sam- men	davon Wohnungen mit Gewer- beräumen
	mit Wohnräumen 1)								mitheizbaren Wohnräumen 1)								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.			
Februar 1936	-	-	22	14	12	14	3	3	-	5	31	15	7	10	68	1	
Januar 1936	-	1	25	64	24	66	9	13	-	37	69	69	6	21	202	2	
Februar 1935	-	2	44	53	71	2	2	3	147	11	7	4	3	5	177	1	

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

14. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungs- amtes unterstellten Krankenkassen.

M o n a t	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats											
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtig.			Krankenversiche- rungspflichtige insgesamt			Arbeitslose von Arbeitsamt geg. Krankh. vers.		Beschäftigte im Arbeitsdienst		Arbeitsunfähige Kranke	
	zusammen			darunter Wöchner- innen								
	n.	w.	zus.	n.	w.	zus.	n.	w.	n.	w.	n.	w.
Februar 1936	85311	59861	145172	73553	49281	6785	9063	-	-	2331	2141	422
Januar 1936	83330	59172	142502	71561	48584	5842	1882	-	-	2616	2215	371
Februar 1935	76725	57371	134096	65321	47126	7099	2483	217	-	3034	3178	370

15. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende		Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			D a r u n t e r								Unter den aner- erk. Wohlf.- Erwerbslosen befinden sich Fürsorge-Arb.		
						Arbeitslosen- unterstützungs- Empfänger		Krisenunter- stützungs- Empfänger		Anerk. Wohlf. Erwerbslose einschl. der Fürs.-Arbeit.		Arbeitslose ohne Unter- stützung (*)				
	n.	w.	zus.	n.	w.	zus.	n.	w.	n.	w.	n.	w.	n.	w.	n.	w.
Febr. 1936	15763	7573	23336	13749	7000	20749	2980	859	2588	1171	3096	1457	5085	3513	10	-
Jan. 1936	15955	7978	23933	14340	7384	21724	2856	768	2756	1207	3304	1473	5424	3936	6	-
Febr. 1935	20309	8372	28681	18894	7623	26517	2388	704	4584	1956	6464	2116	5458	2847	59	1

*) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

16. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

M o n a t	A r b e i t s g e s u c h e				O f f e n e S t e l l e n (einschl. namentl. Anforderungen)				V e r m i t t l u n g e n (einschließlich namentlicher Anforderungen)	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)			
	n.	w.	n.	w.	n.	w.	n.	w.	n.	w.
Februar 1936	7358	2666	34120	14139	4924	1957	5068	2498	4700	1639
Januar 1936	8560	4555	33586	14180	3244	1881	3324	2265	3086	1555
Februar 1935	2840	1470	23363	10379	1725	1194	1763	1359	1866	1170

20

Bäck

Brau

Buch

Buch

Bürs

Dach

Flas

Fass

Kami

Konc

Kun

Mal

Met

Met

Mau

Mon

Mül

Näh

Mod

1) Je

2) Bei

3) Ber

17. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge-Ausgaben	Februar 1936	Januar 1936	Fürsorgenehmer	Februar 1936	Januar 1936
	RM	RM			
Laufende Barunterstützungen	456 218	480 850	<u>Laufend Barunterstützte:</u>		
Einmalige Barunterstützungen	11 627	22 374	Sozialrentner	2 550	2 571
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen ...	27 097	22 289	Kleinrentner u. Gleichgestellte	769	788
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge	88 869	126 315	Kriegsopfer	108	105
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtserwerbslose	6 731	7 050
Privatpflege	20 453	20 553	Sonstige Bedürftige	4 066	4 162
in Anstalten	11 562	16 311	Auswärts Wohnhafte	338	340
Wochenfürsorge	2 168	1 758	Barunterstützte :	14 562	15 016
Arbeitsfürsorge:			<u>Hiezu:</u>		
Arbeitsprämien und Verköstigung	10 010	11 062	Beschäftigte Pflichtarbeiter	938	917
Tariflöhne	1 861	1 970	" Fürsorgearbeiter	36	13
Gesamtbetrag :	629 865	703 482		15 536	15 946
Zusatzrenten an 1356 Kriegsopfer (im Januar 1938)	47 843	47 651	<u>Hievon ab:</u>		
Rentenvorschüsse an 16 Kriegsopfer (im Januar 22)	1 880	876	Pflichtarbeiter, welche für d. Familie laufende Barunterstützung erhalten	875	836
Ausgefertigte Arztscheine	2 331	5 152	Gesamtzahl d. Dauerunterstützten Stand der laufend Unterstützten am Ende des Monats	14 661	15 110
" Armenrechtszeugnisse	476	561	Vorübergehend Unterstützte		
" Mietsteuernachlaßbescheinigungen	10 768	10 772	mit Geld, Sachleistungen usw. mit einmaligen Barunterstützungen (an Laufend oder vorübergehend Unterstützte)	1 730	2 650
			Kinder in Privatpflege	874	1 217
			Kinder in Erziehungsanstalten	1 164	1 196
			Wochenfürsorgefälle	542	534
				107	88

18. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für											Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.	
	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Brot (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis			Kartoffel
Februar 1936	83	90	85	100	18	18-26	155-160	120-125	63-115	38-39	16-36	4½-5	8-14	24
Januar 1936	83	90	85	100	18	18-26	155-160	120-125	63-115	38-39	16-40	4½-5	10-14½	24
Februar 1935	75	70	85	75	18	18-26	152-160	120-125	63-115	38-39	14-35	4-5½	9-14	24

19. Indexziffern.

Monat	Reichs- index (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u. Halbwaren	für indu- strielle Fertig- waren
Februar 1936	124,3	102,5	103,6	104,8	84,8	93,7	119,9
Januar 1936	124,3	102,9	103,6	105,2	84,4	93,4	119,7
Februar 1935	122,5	100,8	100,9	99,7	80,8	91,7	119,8

20. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1. Jan. 1936	1. Okt. 1935	1. Jan. 1935	Berufe	1. Jan. 1936	1. Okt. 1935	1. Jan. 1935	
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.	
a) Gelernte Berufe:								
Bäck	Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brau	Brauer, Schäffler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider IV.-I. Kl.	69-81	69-81	69-81
Buch	Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmach. II. u. I. Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buch	Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	103
Bürs	Bürsten und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dach	Dachdecker	98	98	98	Tieschler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Flas	Flaschner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt.	90	90	90
Fas	Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	103	b) Angelernte u. ungelernete Berufe:			
Kam	Kaminkehrergehilfen	92	92	92	Bauhilfsarbeiter	78	78	78
Kond	Konditoren	87,5	87,5	87,5	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Kun	Kunst- und Bauschlosser	88 ³⁾	88 ³⁾	88 ³⁾	Helfer i. Flaschnereien, Installat.	85	85	85
Mal	Maler	90	90	90	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Met	Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter in Stückgeschäften .	80	80	80
Met	Metzger im Kleinbetriebe 2)	73,3	73,3	73,3	Helfer in der elektr. Installation	69	69	69
Mau	Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	94	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Mor	Monteure d. Elektroinstallationssgew.	92	92	92	Wäscherinnen in Waschanstalten ..	45	45	45
Mül	Müller, Kutscher im Mühlengewerbe ..	83	83	83	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Näh	Näherinnen selbst. i. d. Wäschefabr. .	35	35	35	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie 1)	59-61	59-61	59-61
Mod	Modistinnen (1. Garniererin)	60	60	60				

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.

3) Berichtigt.

1) Je
2) Bei
3) Bei

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg
für F e b r u a r 1936.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im F e b r u a r 1936.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg
Oberregierungsrat Dr. Fr. H e r a t h .

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K. ..	745,2	7.	710.3	28.	34.9	mind. 0,1 mm Niederschl.	13
Lufttemperatur	10,5	21.	-16.7	11.	27.2	mehr als 0,2 mm "	11
Absolute Feuchte	7.0	23.	0.9	11.	6.1	mindestens 1,0 mm "	9
Relative Feuchte	100	18.	35	11.	65	Schneefall	4
Größter tägl. Niederschlag			18.7 mm	am	1.	Schneedecke	5
Weitere Tage (unt. 2,0 i. Mtl.)					3	Graupeln
Stürbe Tage (über 8,0 i. Mtl.)					14	Hagel
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)	Gewitter
Stillestage (Max. unter 0°)					5	Nebel	6
Zahl der Frosttage (min. unter 0°)					16	Reif	12
Stommertage (Max. 25° und mehr)	Tau	2

Windverteilung.

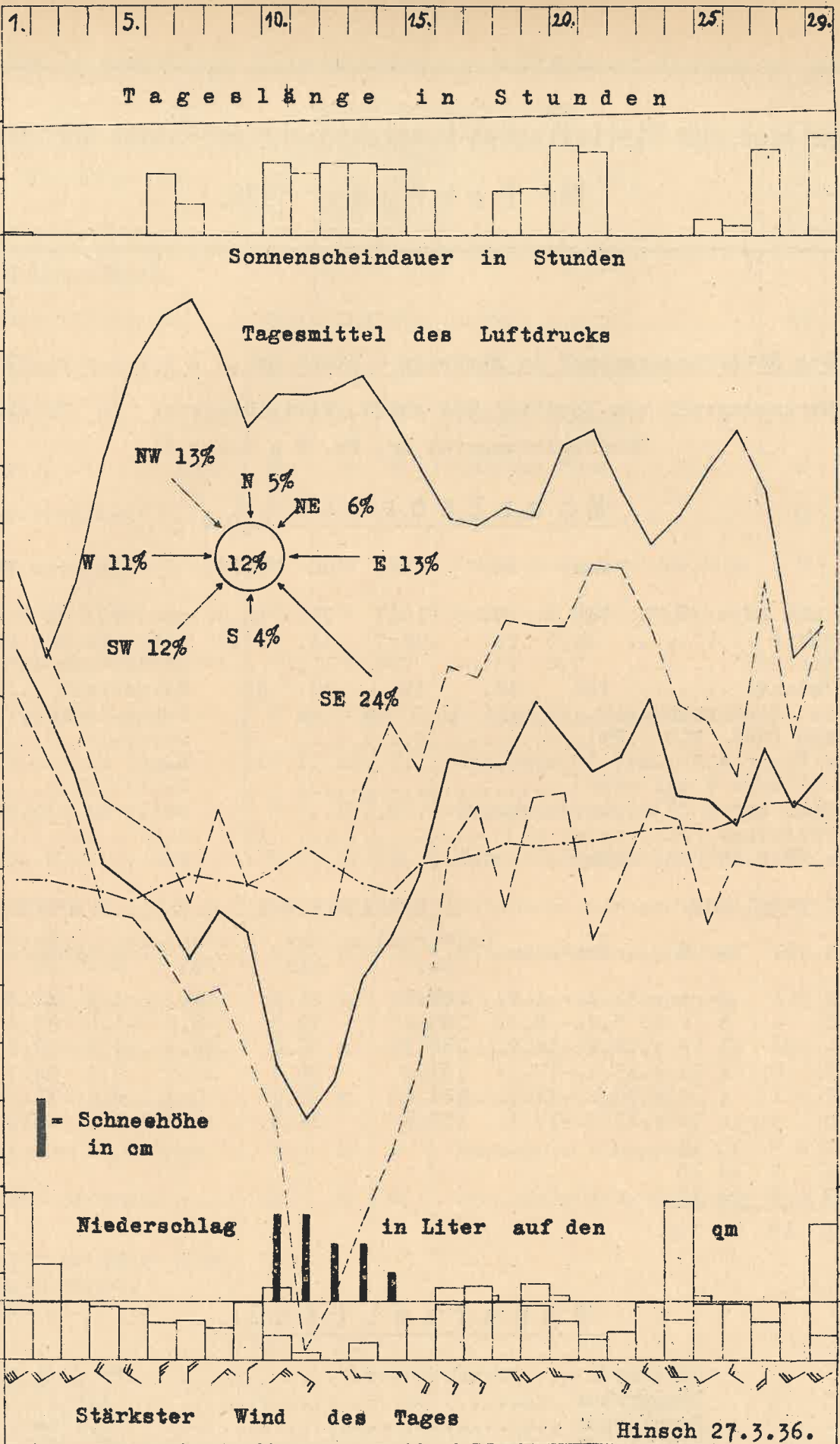
Pentadenübersicht:

	Windverteilung.					Pentadenübersicht:									
	7	14	21	Sa.	%	Pentade:		Luftdruck m. Schw.-K.:		Temperatur:		Bewölkung:		Nieder	
						Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	
62	1	2	1	4	5	v. 31.1.-	4.2.	108.0	21.6	21.1	4.2	47.7	9.5	25.4	
80	3	2	-	5	6	v. 5.2.-	9.2.	199.4	39.9	-8.9	-1.8	37.0	7.4	0.2	
69	5	-	6	11	13	v. 10.2.-	14.2.	180.7	36.1	-28.9	-5.8	7.7	1.5	0.0	
76,5	6	7	8	21	24	v. 15.2.-	19.2.	131.7	26.3	16.8	3.4	44.7	8.9	7.7	
45	1	2	1	4	4	v. 20.2.-	24.2.	141.6	28.3	20.3	4.1	31.0	6.2	20.3	
86	3	2	5	10	12	v. 25.2.-	-1. 3.	137.8	23.0	16.4	2.7	43.0	7.2	13.9	
86	3	4	3	10	11										
86	3	6	2	11	13										
59-81	4	4	3	11	12										
	29	29	29	87	100										

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	729.6 mm Hg.
Temperatur	1.0 C°
Dampfdruck	4.1 mm
Relative Feuchte	80 %
Bewölkung	6.8 Zehntel.

20



- 1) Je
- 2) Bei
- 3) Ber

Höchste Temperatur ----- Tiefste Temperatur -----
 Tagesmittel ----- 40-jähriges Tagesmittel -----

Hinsch 27.3.36.

Im vergangenen Januar zogen die Tiefdruckgebiete meist nördlich von uns vorbei, sodaß wir uns vorwiegend im Bereich der milden Südwestströmung ihrer Südseite befanden. Im Gegensatz hierzu traten die Tiefdruckgebiete im Februar öfters auch das Festland über und hatten teilweise ihr Zentrum sogar über Mitteleuropa. Dabei kam auch die Rückseite der Störungen stärker zur Wirkung, die unserer Gegend Kaltluft zuführte. Es handelte sich hierbei zunächst um Störungen, die vom Ozean über die britischen Inseln und das deutsche Küstengebiet hinweg ostwärts zogen. Durch besonders kräftige Kaltluftzufuhr machte sich aber auch eine Störung bemerkbar, die am Ostrand eines Hochs entlang über Skandinavien nach Südosten in das Festland wanderte und in breitem Strom Polarluft heranzubachte. Etwa von der zweiten Monatshälfte ab blieben die Tiefdruckgebiete mit ihrem Zentrum wieder mehr nordwestlich von uns und rückten erst gegen Monatsende weiter in das Festland vor. Die Rückseitenströmung ist hierbei jedoch weniger durch starken Temperaturrückgang, als vielmehr durch teilweise kräftige Schneefälle ausgezeichnet. Eine ausgeprägte Hochdrucklage hatten wir nur vom 11. - 14., wo unser Wetter von einem kontinentalen Hoch bestimmt wurde, mit Kern über Süddeutschland. Der mittlere Luftdruck des Monats bleibt mit 729,6 mm um rd. 6 mm hinter dem Durchschnittswert. Den Höchstwert erreichte der Luftdruck mit 745,2 mm am 7., den tiefsten Luftdruck hatte der 28., an dem 710,3 mm abgelesen wurde.

Die Mittel-Temperatur vom Februar ist 1,0 Grad, ein halbes Grad über dem langjährigen Durchschnittswert. Die höchste Temperatur hatte der 21. mit 10,5 Grad, die tiefste der 11. mit -16,7 Grad. Beides Werte, die für den Februar durchaus als normal anzusehen sind. Das mittlere Maximum war 4,8 Grad, das mittlere Minimum -2,5 Grad. Im einzelnen ist der Temperaturverlauf folgender: Zu Beginn des Monats liegt das Tagesmittel der Temperatur rd. 8 Grad über dem Durchschnittswert, nimmt dann ziemlich gleichmässig ab und bleibt vom 6. bis zum 15. ständig unter dem Durchschnitt, im Höchstfall bis zu 9 Grad darunter. Dann steigen die Temperaturen wieder über den Durchschnitt an, die größten Abweichungen vom langjährigen Mittelwert betragen jedoch nur 5 Grad. Gegen Ende des Monats kommen auch noch zweimal Werte unter dem Durchschnitt vor, doch machen die Unterschreitungen höchstens ein Viertel Grad aus. Mit 16 Frosttagen hat der Monat 3 weniger als im Durchschnitt, mit 5 Eistagen jedoch einen mehr als im langjährigen Mittel. (Frosttage sind Tage, an denen die tiefste Temperatur unter Null lag, Eistage solche, an denen die Temperaturen unter Null blieben).

Die Niederschlagsmenge erreichte einen außergewöhnlich hohen Wert. Auf der Feuerwache West wurden 69,5 Liter für den Quadratmeter gemessen (Flughafen Nürnberg 62,1 Liter). Diese Niederschlagsmenge wird während der letzten dreißig Jahre wohl nur noch von dem Februar 1928 übertroffen, der 77 Liter aufwies. Im Durchschnitt hat der Februar mit 29 Litern für den Quadratmeter die niedrigste Monatsmenge.) Der Niederschlag dieses Februars ist also noch um rd. 40 Liter über dem Durchschnitt. Diese Menge verteilt sich im wesentlichen auf 16 Tage, von denen das erste Drittel des Monats 7 entsprechend einer Menge von 27,6 Litern, das zweite 5 bzw. 8,4 Liter und das letzte 5 Tage mit 33,5 Litern hat. Die größte tägliche Niederschlagsmenge wurde am 1. mit 18,7 Litern gemessen, sie fiel als Regen. Zu erwähnen ist noch ein kräftiger Schneefall, der am 29. eine Niederschlagsmenge von 13,3 Litern brachte (in den Außenbezirken auch eine 3 cm hohe Schneedecke). Eine Schneedecke hatten wir nur an 4 Tagen, ihre größte Höhe war 3 cm.

Die relative Luftfeuchtigkeit war im Mittel 80 %, gleich dem langjährigen Durchschnitt. Der Höchstwert mit 100 % am 18., der niedrigste mit 35 % am 11.

Bewölkung: Im Mittel war der Himmel zu 7/10 bedeckt, was gleich dem Durchschnittswert der Himmelsbedeckung ist. Wir hatten 3 heitere Tage (Bedeckung bis 3/10) und 10 trübe Tage (Bedeckung über 8/10), im Vergleich zum langjährigen Mittel normale Werte.

Sonnenschein hatten wir nur rd. 83 Stunden, das sind etwa 29 % der möglichen Dauer. (Februar 1935 hatte 28 %, Januar dieses Jahres mit 41 Stunden 15 %).

Bei den Winden überwiegen die östlichen, die 28 % aller Beobachtungen ausmachen, dann folgen westliche mit 24 %, südliche mit 22 % und nördliche mit 14 %, während auf Windstillen 12 % entfallen.

F e u e r w a c h e W e s t .

F e b r u a r 1936.
Schwerekorrektur = + 0,3 mm Hg.

N ü r n b e r g (49°27' Nord 11°03' Ost)

h = 307,4 m

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnzeit.

Tag Zeit	Luftdruck reduz. auf 0° u. N.-Schwere + 700,0 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemo- meter m/sec.	Anemo- meter	Benötigung	Nieder- schlag mm	Schnee- höhe cm	Sonnen- schein- dauer	Std.	
	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21								
	Max.	Min.		Max.	Min.		Max.	Min.		Max.	Min.		Max.	Min.									
1.	23.7	20.7	17.7	7.7	9.1	6.7	9.3	5.9	5.0	5.9	6.5	64	68	88	W 6	S 3	SW 2	7.7	6	10	10	18.7	0.1
2.	13.1	12.8	14.0	6.0	7.1	4.3	7.6	3.9	6.5	6.0	5.3	93	80	85	S 1	SW 3	SW 3	3.4	10	10	10	6.4	.
3.	17.1	19.3	22.6	3.8	5.0	2.3	5.3	2.0	5.1	5.2	4.9	85	80	91	SW 4	SW 2	NW 1	3.3	10	9	10	0.0	.
4.	28.0	30.8	33.9	-1.2	0.8	0.3	2.4	-1.5	3.7	3.8	4.0	89	78	85	NW 3	NW 3	NW 2	4.0	7	10	10	0.0	.
5.	37.5	38.8	40.4	-1.0	0.7	-1.0	1.7	-1.7	3.8	4.2	3.7	89	87	86	NW 3	NW 4	SE 2	3.9	10	8	8	0.2	5.3
6.	41.8	42.3	44.2	-2.3	0.6	-2.0	1.0	-2.9	3.5	2.9	3.0	90	61	75	NW 2	N 2	N 2	4.3	4	5	10	0.0	2.7
7.	45.2	44.4	43.7	-4.2	-2.0	-3.2	-1.2	-4.6	2.7	2.6	2.9	79	67	81	N 2	N 3	C	4.4	1	9	10	0.0	.
8.	41.3	40.0	38.4	-2.8	1.0	-2.0	2.0	-4.2	2.8	3.2	3.4	76	66	86	NE 4	NE 3	C	3.5	10	6	0	0.0	.
9.	35.5	33.0	31.7	-5.8	-0.8	-1.1	0.5	-6.5	2.7	3.6	3.8	90	82	89	C	C	W 1	0.4	10	2	0	2.3	6.3
10.	33.5	36.0	39.1	-6.0	-3.7	-8.8	-0.9	-8.8	2.1	1.6	1.5	72	45	66	NE 4	NE 4	E 1	5.2	10	2	0	.	5.3
11.	39.5	35.4	33.5	-16.6	-1.9	-8.1	-1.5	-16.7	1.1	1.4	0.9	89	35	58	C	SE 2	SE 3	1.8	1	2	0	.	6.2
12.	34.0	37.0	38.5	-14.8	-2.8	-5.8	-1.6	-14.9	1.4	1.8	1.8	90	48	59	E 1	NE 2	SE 1	0.4	0	0	0	.	5.7
13.	37.8	37.6	37.9	-12.0	1.9	-2.5	2.7	-12.2	1.5	3.0	3.2	81	69	85	SE 1	NW 2	SW 1	1.0	0	2	6	.	3.9
14.	36.0	33.5	32.7	-9.5	3.4	-1.5	5.1	-9.9	2.0	3.4	3.3	90	58	80	C	C	SE 2	1.4	0	0	0	.	.
15.	31.0	29.3	28.5	-6.6	2.6	1.6	3.4	-6.7	2.6	3.5	3.6	90	63	69	E 2	SE 3	SE 2	3.9	1	9	10	2.3	.
16.	26.2	25.3	24.6	1.4	6.2	3.8	7.0	0.7	4.9	6.5	5.7	96	93	95	SE 3	W 2	SE 2	3.2	10	9	9	2.4	.
17.	24.1	23.9	26.4	2.8	5.8	3.0	6.6	2.2	5.3	6.1	5.3	94	88	93	SE 2	C	W 1	1.8	10	10	10	0.2	3.8
18.	27.6	26.2	25.2	-1.0	8.1	3.8	8.6	-1.3	4.3	5.6	5.3	100	70	88	E 2	SE 3	E 2	3.0	10	10	7	2.8	.
19.	24.8	25.6	26.3	3.0	7.3	6.5	8.4	2.5	5.4	6.8	6.8	95	89	94	C	SE 1	SE 3	4.3	10	9	0	0.7	4.0
20.	28.8	32.2	34.5	5.6	7.4	2.6	8.4	2.6	6.4	4.8	4.8	94	62	85	SW 4	W 3	E 1	2.1	1	0	9	.	7.8
21.	34.9	33.1	31.7	-1.4	10.1	2.8	10.5	-2.5	3.9	3.8	3.9	94	41	69	SE 1	SE 2	E 2	4.3	0	4	10	.	7.2
22.	30.3	27.6	25.5	0.6	9.8	2.6	10.4	-0.3	4.1	4.6	4.5	85	51	80	E 2	SE 3	E 1	1.8	10	10	10	2.4	.
23.	23.9	22.8	22.9	4.8	8.3	5.3	8.4	2.1	6.0	7.0	6.5	94	87	97	SE 2	C	E 1	3.5	10	10	0	17.2	1.3
24.	24.4	25.6	26.7	2.6	3.5	2.0	5.7	1.7	4.9	4.6	4.5	89	78	85	SW 3	W 3	S 2	1.2	9	10	10	0.6	0.7
25.	28.5	29.5	31.1	-1.2	5.0	2.8	5.1	-1.9	3.8	4.9	4.9	91	75	88	W 1	NW 1	W 1	1.3	10	9	10	.	7.5
26.	32.7	33.1	33.3	0.8	2.8	1.2	3.2	0.3	4.3	4.5	4.3	89	79	85	W 1	W 1	C	3.2	10	10	8	0.0	.
27.	31.4	27.8	24.2	0.6	9.2	3.4	9.9	0.1	4.2	3.8	4.4	87	44	75	E 1	SE 4	SE 3	4.4	10	10	10	.	8.6
28.	17.2	12.5	10.3	2.6	4.4	0.8	4.6	0.1	4.8	6.0	4.7	85	97	96	NE 1	NW 1	SW 2	4.4	10	10	5	13.3	.
29.	15.2	16.2	16.6	1.3	7.7	2.1	8.6	0.1	4.4	3.5	4.3	87	45	80	SE 3	S 3	SE 2	4.7	6	1	1	.	.

- 1) Je
- 2) Be
- 3) Be